

# Der Shagya-Araberverband der Schweiz an seiner Zuchtveranstaltung 2011 – klein aber fein!

Am 21. Mai hat zum 15. Mal im Shagya-Araberverband der Schweiz eine Zuchtanerkennung mit Beständeschau und Sportprüfungen stattgefunden. Traditionsgemäss findet die Veranstaltung jeweils im Mai in der Halle des Reitbetriebs von Mirjam Krasensky Frei in Henggart, im zürcherischen Weinland, statt. Es war eine kleine Schau, schliesslich ist der Shagya-Araberverband der Schweiz mit seinen etwa 100 Mitgliedern und rund 200 eingetragenen Shagya-Arabern auch eher ein bescheidener Verein. Traditionsgemäss hat auch das Wetter mitgespielt, bei herrlichem Sonnenschein konnte noch vor dem Mittag der zur Körung angetretene Jordan den Richtern vorgestellt werden. Als internationaler Richter konnte Michal Horny, Direktor des slowakischen Gestüts Topolciany, gewonnen werden. Zur Benotung für die Zuchtclassen, gelangt das 10er-System zur Austragung, indem für Typ, Kopf, Hals, Gebäude, Fundament, Schritt und Trab je eine Note abgegeben werden.



Jordan, 2005, I-Kiens, von Jagello, 2000, D-Reichshof, aus der Sabana, 1987, CH-Teufen. Gekört und zur Zucht anerkannt.

## Die Hengstkörung.

Jordan, ein sechsjähriger Shagya-Araber Dunkelschimmel, in Südtirol gezogen und im Besitz von Siegfried Frei, Teufen, hat die Richter und den reglementarisch zugezogenen Tierarzt überzeugt. Der Hengst ist ausdrucksvoll, harmonisch, und er hat einen arabischen Überguss. Kurzum, ein junger Hengst, dem die Zukunft gehört und deshalb auch mit der hohen Note von 7,63 belohnt wurde.

## Zuchtanerkennung und Beständeschau.

Der Shagya-Araberverband der Schweiz betreut auch die Shagya-Züchter in Südtirol und Italien. So hat Peter Windrath aus Aviano den Weg in die Schweiz unter die Räder genommen und seinen dreijährigen Rappen Maalic Ibn Mersuch vorgestellt. Er wollte wissen, ob es sich lohnt, ihn in ein-zwei Jahren zur Kö-

rung vorzustellen. Der derbe Kopf des Hengstes hielt die Richter nicht ab, ein eher ermutigendes Resultat zu erstellen, insbesondere Fundament und Gangwerk sind beeindruckend. Die Stuten wussten durchwegs zu gefallen. Für jedes den Richtern vorgestellte Zuchtpferd wurde nebst den Noten, ein Beurteilungstext erstellt, der den Züchtern und den Zuschauern eine echte Hilfe darstellt. Nach jeder Benotung wurde das Resultat dem interessierten Publikum mitgeteilt. Die bestbenotete Stute, mit der hohen Note 8,3 wurde die 19-jährige Samba, die mit ihrem hübschen Fohlen von Duban vorgestellt wurde.

## Resultate Hengstkörung, Stuten Beständeschau und Zuchtanerkennung:

Richter: Michal Horny, Topolciany. Bruno Furrer, Gerlikon

Hengst gekört	Note
Jordan, 2005, I-Kiens	7,6
Hengst	
Maalic Ibn Mersuch, 2008, I-Aviano	7,1
Stuten	
Samba, 1992, D-Lippstadt.	8,3
Koheilan Kikelet, 2002, H-Gyürüs	7,8
Tihané, 1994, D-Steibergkirche	7,5
Kyria, 2008, CH-Zug	7,5
Partiba, 2004, CH-Himmelried	7,2
Holló, 2003, H-Regöly	7,1

Die vollständige Abstammung aller Pferde ist nachzulesen auf [www.shagya-database.ch](http://www.shagya-database.ch)

## Die berittene Schauklasse.

Nebst den Schauklassen werden immer auch einige Sportprüfungen ausgeschrieben. Die berittene Schauklasse soll die Besitzer ermutigen, an leichten Prüfungen auch zwei Exterieurno-



Maalic Ibn Mersuch, 2008, I-Aviano, von Mersuch XIX-37, 1987, Radautz, aus der O'Bajan XVIII-9, 2000, Bábolna.



Koheilan Kikelet, 2002, H-Gyürüs, von Izsófalva Koheilan-49, 1992, H-Izsófalva aus der Dahoman XXXIX-18, 1995 Radautz, Reiterin: Barbara Maria Vogt, CH-Reitnau



Sarastro, 1999, CH-Gerlikon, von Orlando, 1991, CH-Oberuzwil, aus der Saika, 1990, D-Hagen. Züchterin: Elisabeth Furrer, CH-Gerlikon, Besitzerin: Mirjam Krasensky Frei, CH-Kyburg Reiterinnen: Katrin Koch, CH-Hettlingen

ten mit einzubeziehen. So werden Herausbringen von Pferd und Reiter, Rassetyp, Körperbau und Fundament, Reiten in der Klasse und Reiten individuell benotet.

**Resultate berittene Schauklasse:**

Richter: Mirjam Krasensky, Michal Horny, Topolcianky.

Pferd	Punkte
1. Koheilan Kikelet, 2002, H-Gyürüs	39
Reiterin: Barbara Maria Vogt	
2. Sidan, 2007, CH-Ballwil	36
Reiterin: Marion Streich	

**Geschicklichkeitsprüfung.**

Diese Prüfung kann geführt oder geritten absolviert werden. Ein Labyrinth und ein Slalom sowie am Boden liegende Tücher müssen überwunden werden. Es wird also Geschicklichkeit und Mut von Reiter und Pferd geprüft, und es wird die Zeit gemessen, mit möglicher Zeitstrafe, wenn ein Hindernis nicht korrekt bewältigt wird.

**Resultate Geschicklichkeitsprüfung.**

Pferd	Zeit
1. Sarastro, 1999, CH-Gerlikon	1'40"
Reiterin: Katrin Koch	
2. Partiba, 2004, CH-Himmelried	1'42"
Reiterin: Jeanne Brefin	
3. Sarastro, 1999, CH-Gerlikon	1'51"
Reiterin: Valerie Pipa	
4. Bahira, 2000, CH-Diessenhofen	2'01"
Reiterin: Marianne Brack	
5. Sidan, 2007, CH-Ballwil	2'36"
Reiterin: Olivia Wiederkehr	

**Die Gehorsamsprüfung.**

Sie ist eine leichte Dressurprüfung, die vom Richter in 21 Positionen benotet wird. Total können 240 Punkte erreicht werden, wobei Sitz, Einwirkung/Führung und Gehorsam des Pferdes mit Koeffizienten benotet werden. Im Kommentar des Richters steht zum Beispiel zu lesen: «Wenn die Reiterin mutiger vorwärts reiten würde, würde das ganze Programm an Qualität gewinnen».

**Resultate Gehorsamsprüfung.**

Richter: Mirjam Krasensky

Pferd	Punkte
1. Sarastro, 1999, CH-Gerlikon	212
Reiterin: Katrin Koch	
2. Sarastro, 1999, CH-Gerlikon	190
Reiterin: Valerie Pipa	
3. Bahira, 2000, CH-Diessenhofen	188
Reiterin: Katrin Koch	
4. Partiba, 2004, CH-Himmelried	120
Reiterin: Jeanne Brefin	

Diese vom Shagya-Araberband der Schweiz organisierte Tag hat gezeigt, dass auch Zuchtveranstaltungen, bei denen die Beurteilungen auch kritisch ausfallen, Verständnis und Spass bei Teilnehmern und Zuschauern resultieren, wenn die Ergebnisse erklärt werden. Besucher und Züchter gingen auch heuer zufrieden heim. *bf*



Thané, 1994, D-Steinbergkirche, von Kamar, 1982, D-Bedburg-Hau, aus der Tanja, 1979, DK-Knebel. Züchter: Jürgen Petersen, D-Steinbergkirche, Besitzerin: Natascha Howanietz, D-Neuenbrook, zukünftig: Yvonne Wernig, Rohr bei Olten



Samba, 1992, D-Lippstadt, von Shagan, 1988, D-Düsseldorf, aus der Balaika, 1982, D-Lippstadt, Züchter: W. Steinhoff, D-Lippstadt/Eickelborn, Besitzerin: Annette Irniger, CH-Niederrohrdorf, mit Fohlen von Duban, 2002, CH-Niederrohrdorf.



Partiba, 2004, CH-Himmelried, von Tiberio, 1989, D-Reichshof, aus der Paraja, 1992, CH-Himmelried Züchterin: Ursula Rahm, CH-Himmelried Besitzerin: Tabea Kobel, CH-Wynigen



Holló, 2003, H-Regöly, von Batan, 1984, CH-Himmelried aus der Gazal XIII-2, 1994, Bábolna, Züchter: Andrea Várkonyi, H-Regöly, Besitzer: Ernst Nef, CH-Lanzenneunforn



Koheilan Kikelet, 2002, H-Gyürüs, von Izsófalva Koheilan-49, 1992, H-Izsófalva aus der Dahoman XXXIX-18, 1995 Radautz, Züchter: Jozsef Vörös, H-Gyürüs Besitzerin: Christa Reiner, CH-Zug



Kyria, 2008, CH-Zug, von 4219 Mersuch XVIII-15, 1982, Mangalia, aus der Koheilan Kikelet, 2002, H-Gyürüs, Züchterin und Besitzerin: Christa Reiner, CH-Zug



Bahira, 2000, CH-Diessenhofen von Manas, 1990, CH-Himmelried, aus der Baronesse, 1992 CH-Diessenhofen, Züchterin: Rosette, Ott-Kirchhofer, CH-Diessenhofen Besitzerin: Melinda Szendefi, Henggart Reiterin: Marianne Brack



Sidan, 2007, CH-Ballwil, von Carol, 1995, I-Kiens, aus der Shavina, 1994 CH-Bex, Züchterin, Besitzerin und Reiterin: Olivia Wiederkehr, CH-Ballwil. Es ist besonders erwähnenswert, dass die junge Reiterin, Besitzerin und Züchterin von Sidan ist!